

	<p>Objekt: Damenbildnis [aus einer Mappe unzusammenhängender Zeichnungen, wohl aus dem Sommerhoff-Nachlass]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-15039, Mappe XXII, Blatt 03</p>
--	--

Beschreibung

Damenbildnis in Dreiviertelansicht nach links. Die Züge sind idealisiert, die Haare rahmen das Gesicht in schönlinig fallenden Korkenzieherlocken. Porträtauffassung und Strichtechnik verweisen auf die Bildnisse Herman Grimms.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Nachlass Maximiliane von Arnims, spätere Gräfin von Oriola (1818-1894). | Im Besitz von Marie Berna, geb. Christ (1846-1915), seit 1880 in zweiter Ehe verheiratet mit Waldemar von Oriola (1854-1910), dem ältesten Sohn Maximiliane von Arnims. | Nach dem Tod Marie Gräfin Oriolas 1915 vererbt an ihre Cousine, Josephine von Buttlar, geb. Leisler. | Als sog. Sommerhoff-Nachlass erworben 1977 von Maria Sommerhoff geb. von Buttlar (*1894-?) und Cordelia von Buttlar, Bad Homburg, den Töchtern Josephine von Buttlars.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Velinpapier

Maße:

Blatt: 138 x 97 mm

Ereignisse

Gezeichnet

wann

wer

Herman Grimm (1828-1901)

Schlagworte

- Dreiviertelansicht
- Frau
- Porträt
- Schulterstück
- Zeichnung